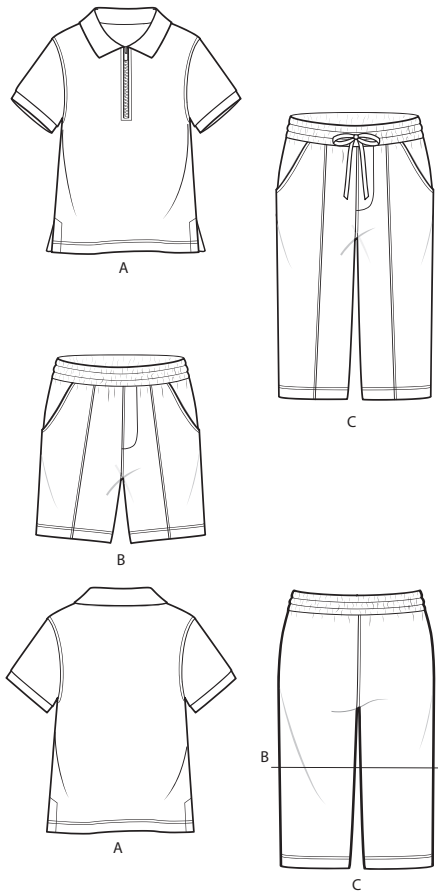
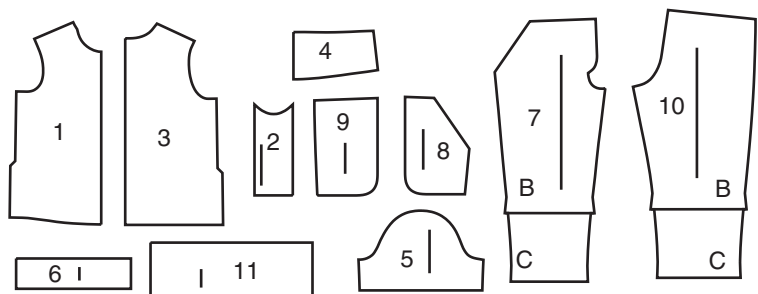


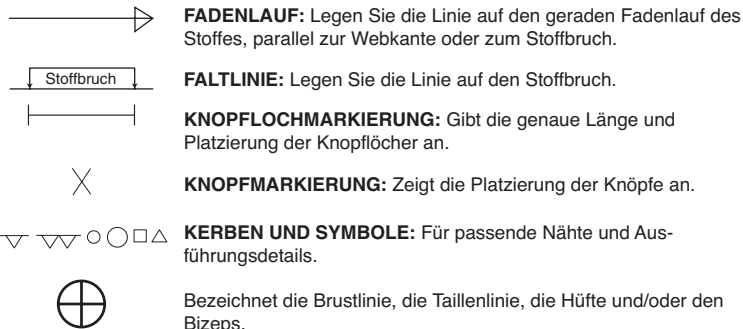


11 SCHNITTEILE



- 1 Vorderteil-A
- 2 vordere Einlage-A
- 3 Rückenteil-A
- 4 Kragen-A
- 5 Ärmel-A
- 6 Ärmelband-A
- 7 Vorderteil-B,C
- 8 Taschenbesatz-B,C
- 9 seilt. Vorderteil und Tasche-B,C
- 10 Rückenteil-B,C
- 11 Einlage-B,C

MUSTERMARKIERUNGEN



Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

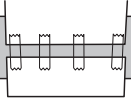
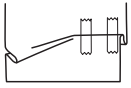
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

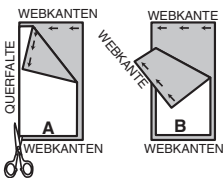
★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff.
Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.



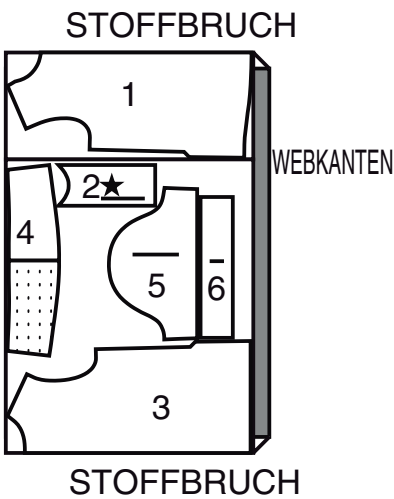
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

JACKE A

TEILE 1 2 3 4 5 6

150cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

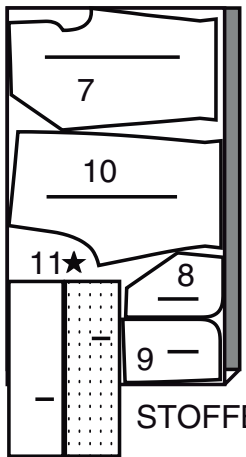


JACKE B

TEILE 7 8 9 10 11

150cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

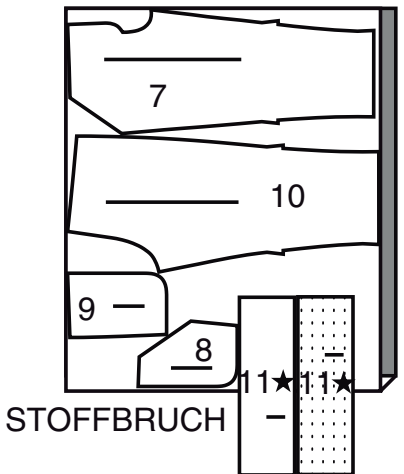


HOSE C

TEILE 7 8 9 10 11

150cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

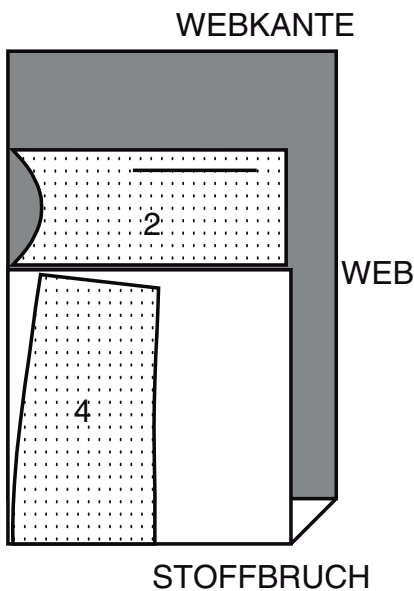
WEBKANTEN



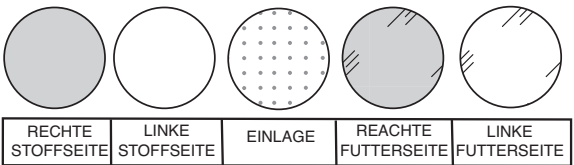
EINLAGE A

TEILE 2 4

51CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

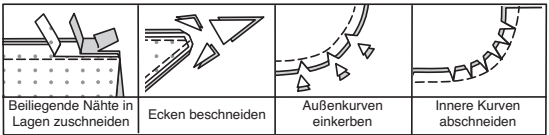


NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für die in **FETT** gedruckten Nähmethoden gibt es ein Video mit Nähanleitung. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

KETTELSTICHE - Siehe Video **“Wie man Kettelstiche von Hand näht“**.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinestichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

VERSTÄRKEN - Siehe **Maschinestiche**: Video „**Wie man verstärkt**“.

ÄRMEL - Siehe **Armausschnitte/Ärmel**: Video „**Einsetzen eines Ärmels nähen**“.

SÄUMEN – Schieben Sie die Nadel durch eine gefaltete Kante, nehmen Sie dabei einen Faden des darunter liegenden Stoffes auf.

FESTSTEPHEN - Siehe **Maschinestiche**: Video „**Wie man einen Steppstich macht**“.

IN DER NAHTRILLE NÄHEN- Siehe **Maschinestiche**: Video „**Wie man in der Rille näht**“.

ABSTEPHEN - Siehe **Maschinestiche**: Video **"Wie man absteppt"**.

UNTERSTICH - Siehe **Maschinestiche**: Video **"Wie man untersteppt"**.

NÄHTIPPS FÜR STRICKWAREN

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestoffe.
- Bei dehnbaren Strickwaren müssen die Nähte so geschmeidig sein, dass sie mit dem Stoff „nachgeben“. Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.
- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden.

Verwenden Sie die richtige Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.

- Verwenden Sie eine Zwillingesnadel für einen doppelt genähten Saum.

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

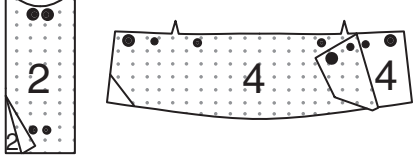
DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird die erste Ansicht abgebildet, sofern nicht anders angegeben.

TOP A

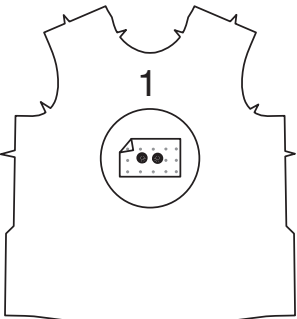
EINLAGE

Beschneiden Sie die Ecken der EINLAGE wie gezeigt. Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers auf der linken Seite jedes passenden STOFFabschnitts.

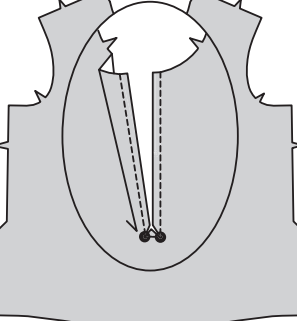


VORDER- UND RÜCKENTEIL

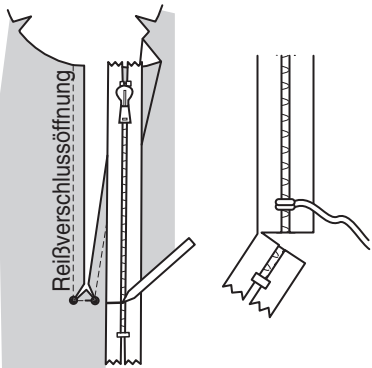
Schneiden Sie ein Stück der aufbügelbaren Einlage mit den Maßen 3.2 cm x 5 cm zu. Legen Sie die Einlage auf die linke Seite des VORDERTEILS (1) und zentrieren Sie sie knapp über den kleinen Punkten in der vorderen Mitte. Fixieren Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.



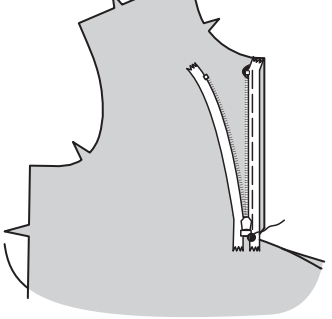
Um das Vorderteil zu **VERSTÄRKEN**, nähen Sie entlang der Nahtlinien, wobei Sie an den kleinen Punkten drehen. Schlitzen Sie entlang der Schlitzlinie in der vorderen Mitte ein und schneiden Sie diagonal entlang der durchgezogenen Linien zu den kleinen Punkten.



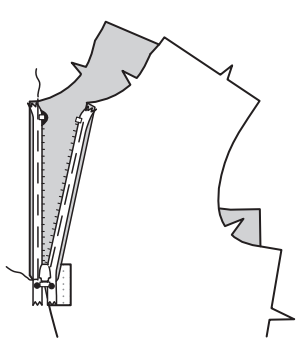
HINWEIS: Es kann notwendig sein, den Reißverschluss zu kürzen. Um einen neuen Reißverschlussanschlag anzufertigen, legen Sie den Reißverschluss entlang der Öffnungskante mit der Zuglasche 1.3 cm unterhalb der oberen Kante an. Markieren Sie die Position des neuen Reißverschlussanschlags an einem kleinen Punkt. Nähen Sie mit einem Steppstich über die Zähne an der Markierung. Schneiden Sie den Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Anschlags ab.



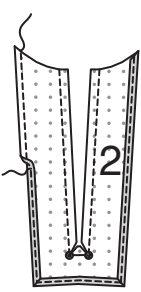
Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie auf der Außenseite den Reißverschluss (mit der Vorderseite nach unten) entlang der rechten Öffnungskante mit dem Reißverschlussband in der Nahtzugabe fest, platzieren Sie den unteren Reißverschlussanschlag am kleinen Punkt und die Reißverschlusszähne leicht über der Nahtlinie. Verjüngen Sie das obere Ende des Reißverschlussbandes wie gezeigt an der Halsnaht auf Null. Heften Sie von der oberen Kante bis zum kleinen Punkt.



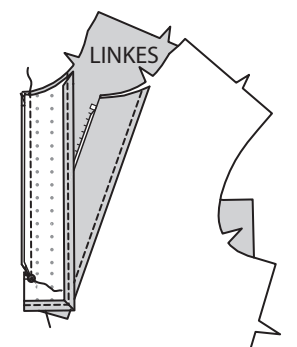
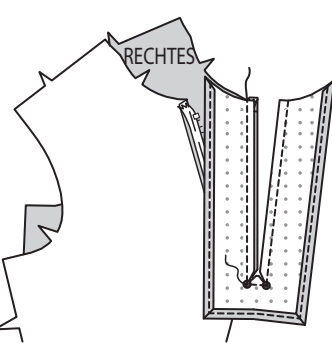
Stecken Sie auf der Außenseite den Reißverschluss (mit der Vorderseite nach unten) entlang der linken vorderen Öffnungskante auf die gleiche Weise fest, wie gezeigt. Heften Sie von der oberen Kante bis zum kleinen Punkt.



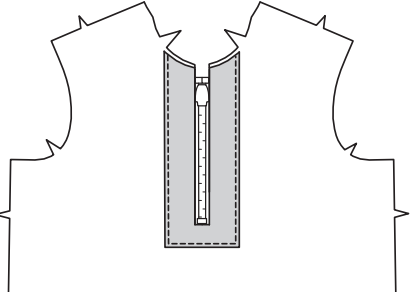
Zum **VERSTÄRKEN** des VORDEREN BESATZES (2) entlang der Nahtlinien nähen, dabei an den kleinen Punkten drehen. Schlitzen Sie entlang der vorderen Mittellinie ein und schneiden Sie diagonal entlang der durchgezogenen Linien zu den kleinen Punkten. Nähen Sie die Seiten und die untere Kante des Vorderteils mit 6 mm Abstand zu den Schnittkanten. Drehen Sie die Seiten und Unterkanten entlang der Naht um und falten Sie die Ecken ein; bügeln Sie. Nähen Sie dicht an den gebügelten Kanten.



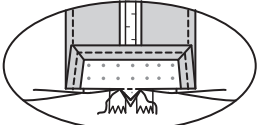
Stecken Sie den vorderen Besatz RECHTS AUF RECHTS auf das Vorderteil, wobei die Nahtlinien und die großen und kleinen Punkte übereinstimmen und die Kanten der rechten vorderen Öffnung gerade sind. Nähen Sie mit einem Reißverschlussfuß entlang der Nahtlinie auf der rechten Seite der vorderen Öffnung, von der Oberkante bis zu den kleinen Punkten. Stecken Sie die Kanten der linken vorderen Öffnung des Besatzes und des Vorderteils RECHTS AUF RECHTS, wobei die Nahtlinien und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie auf der linken Seite der vorderen Öffnung von der oberen Kante bis zum kleinen Punkt.



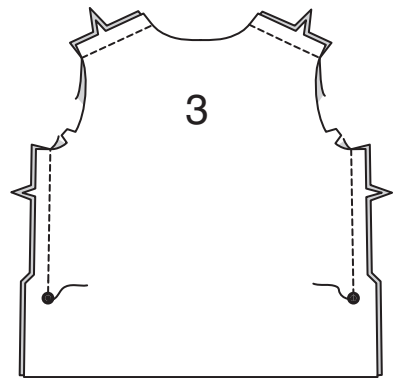
Wenden Sie den Besatzas nach innen, drehen Sie dabei die Reißverschlusszähne nach außen; bügeln Sie.



Stecken Sie auf der Innenseite die unteren Enden des vorderen Besatzes auf das Vorderteil, wobei die Mitten übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie quer über die untere Kante, durch alle Dicken hindurch. Bügeln Sie die Nähte nach unten.

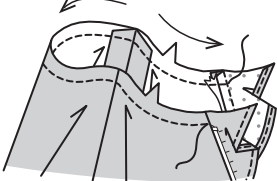


Nähen Sie das RÜCKENTEIL (3) an den Schultern an das Vorderteil. Stecken Sie das Rückenteil an den Seiten auf das Vorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei unterhalb der großen Punkte offen.

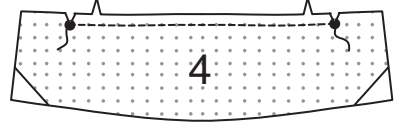


KRAGEN

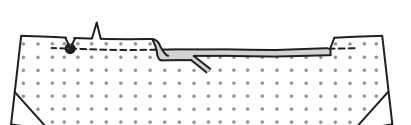
STEPHEN Sie die Halskante des Tops **FEST**, lassen Sie dabei den vorderen Besatz frei.



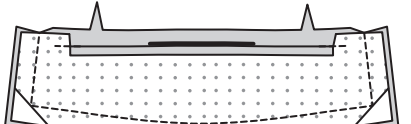
VERSTÄRKEN Sie die Halskante des versehenen KRAGENS (4) durch die äußeren kleinen Punkte, wie gezeigt, entlang der 1 cm Nahtlinie. Schneiden Sie An den äußeren kleinen Punkten ein. (Der nicht versehene Kragenteil wird als Besatz verwendet.)



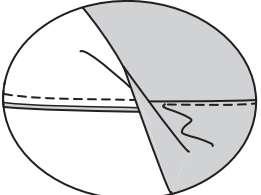
Bügeln Sie unter die 1 cm Nahtzugabe an der Halskante zwischen den Einschnitten. Beschneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 6 mm.



Stecken Sie die Kragenteile RECHTS AUF RECHTS, lassen Sie die eingekerbte Kante offen; nähen Sie. Beschneiden Sie die Nähte.



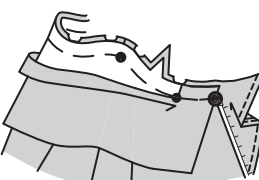
STEPHEN Sie die untere Kante des Kragenbesatzes so weit wie möglich **UNTER**.



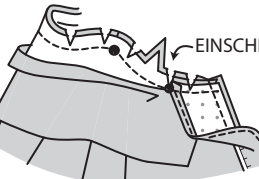
Drehen Sie den Kragen auf die RECHTE Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



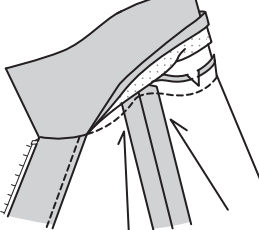
Öffnen Sie den vorderen Besatz. Stecken Sie den Kragen RECHTS AUF RECHTS an der Halskant, wobei die hinteren Mitten, die großen Punkte und die inneren kleinen Punkte an die Schulternähte übereinstimmen und schneiden Sie die Halskante des Tops ein, wo nötig. Heften Sie mit einer 1 cm Naht, halten Sie dabei die gebügelte Kragenkante frei.



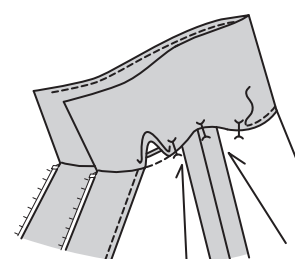
Stecken Sie den vorderen Besatz RECHTS AUF RECHTS an die Halskante. Nähen Sie eine 1-cm-Naht, lassen Sie dabei die gebügelte Kragenkante frei. Schneiden Sie die Kragennahtzugabe am Ende des Besatzes ein; beschneiden Sie die Naht.



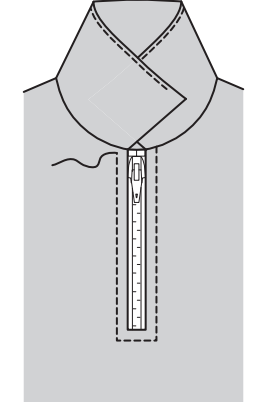
Wenden Sie die vorderen Besätze wieder nach innen und drehen Sie den Kragen nach außen. Bügeln Sie die Naht zwischen den Einschnitten zum Kragen hin.



Arbeiten Sie auf der RECHTEN Seite des Stoffes und NÄHEN SIE IN DER RILLE, in der der Kragen mit dem Stoff verbunden ist, und achten Sie darauf, dass die untere Lage des Kragens in die Naht mitgefasst wird.

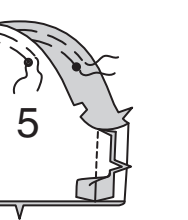


Nähen Sie das Vorderteil 6 mm vom Vorderteil entfernt, steppen Sie dabei die Naht an der Unterkante der Öffnung übereck.

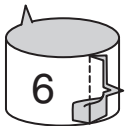


ÄRMEL

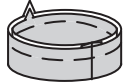
HALTEN Sie die Kappe des ÄRMELS (5) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**. Nähen Sie die Ärmelnaht.



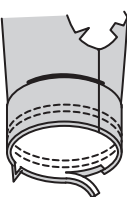
Nähen Sie die Naht im ÄRMELBAND (6), RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen.



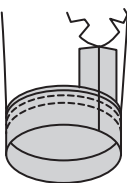
Falten Sie das Ärmelband der Länge nach in der Mitte, links auf links.
Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



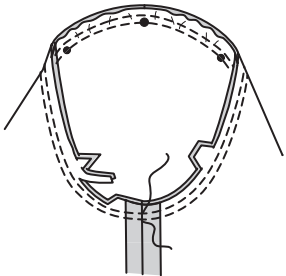
Stecken Sie das Ärmelband RECHTS AUF RECHTS an die untere Kante des Ärmels, wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen und das Band gedehnt werden muss. Nähen. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



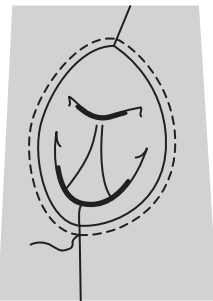
Bügeln Sie die Nähte zum Ärmel hin.



Stecken Sie den ÄRMEL mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht in das Armloch RECHTS AUF RECHTS, wobei die Unterarmnähte, die Kerben und die übrigen kleinen Punkte übereinstimmen. Passen Sie die Form an; heften. Nähen. Nähen Sie erneut 1 cm von der Nahtzugabe entfernt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nähte zum Top.

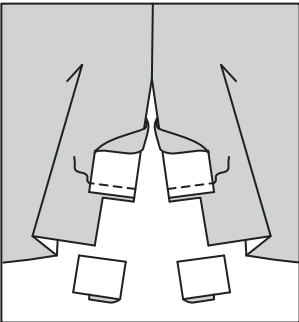


STEPHEN Sie 6 mm entlang der Armlochkante des Tops **AB**.

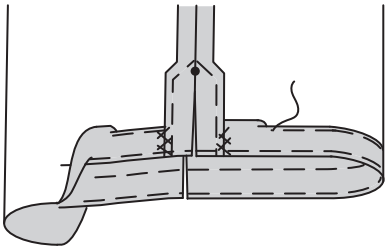


SÄUME

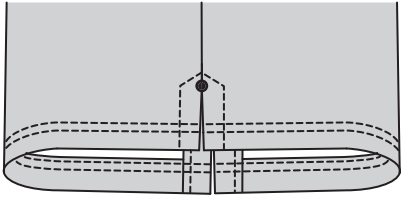
Drehen Sie die untere Kante der Stoffbesätze an den Faltlinien nach außen. Nähen Sie quer über den Stoffbesatz 3.2 cm über der Schnittkante. Bechniden Sie wie gezeigt.



Wenden Sie den Stoffbesatz wieder nach innen und wenden Sie den Rest der Unterkante um 3.2 cm. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie die Schnittkante um 6 mm ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest; bügeln Sie ihn. Heften Sie die seitlichen Verlängerungen wie gezeigt 6 mm von der Schnittkante bis zur Seitennaht über dem kleinen Punkt fest. Stppen Sie mit **KETTELSTICHEN** die Stoffbesätze biz um Saum.



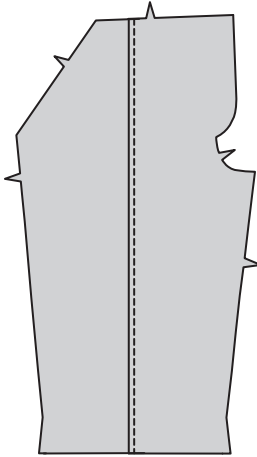
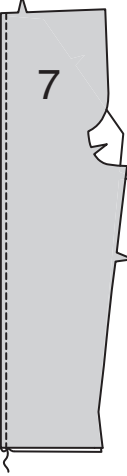
STEPHEN Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB** und setzen Sie die Nähte bis zu den Seitenkanten fort. Nähen Sie erneut 6 mm unterhalb der ersten Naht. Nähen Sie die seitlichen Öffnungskanten entlang der Heftung, wie gezeigt.



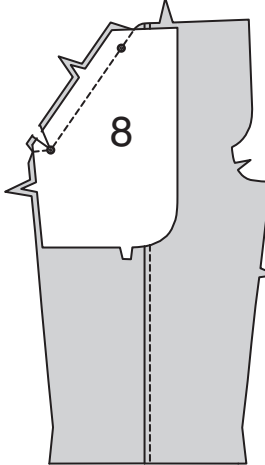
SHORTS B UND HOSE C

VORDERTEIL UND TASCHE

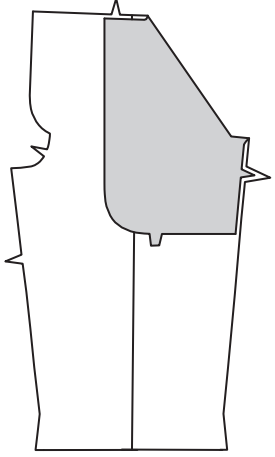
Für die Biesen in jedem VORDERTEIL (7) falten Sie außen entlang der Faltlinie. Nähen Sie 3 mm von der gefalteten Kante entfernt. Bügeln Sie die Biese zur Seite.



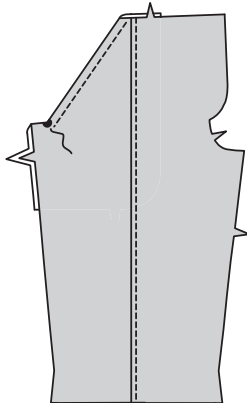
Nähen Sie den TASCHENBESATZ (8) an die obere Seitenkante des Vorderteils, schwenken Sie dabei am unteren Punkt über die Nahtzugabe. Schneiden Sie diagonal zum unteren Punkt ein; beschneiden Sie die Naht.



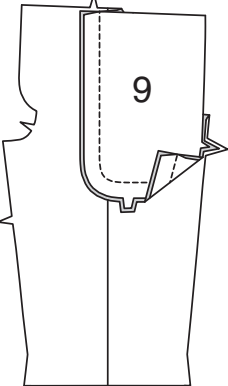
Wenden Sie den Taschenbesatz nach innen; bügeln Sie ihn.



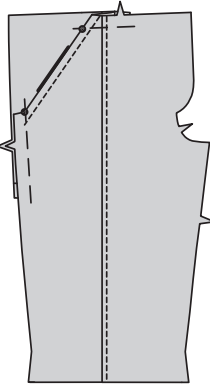
STEPHEN Sie die obere Seitenkante des Vorderteils bis zum unteren Punkt **AB**.



Nähen Sie das SEITL. VORDERTEIL UND TASCHE (9) entlang der Außenkante an den Taschenbesatz, wobei die Kerben übereinstimmen , lassen Sie dabei das Vorderteil frei.

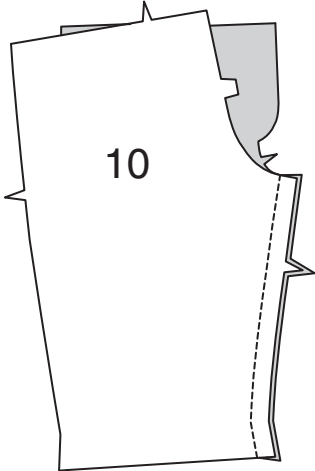


Stecken Sie das Vorderteil an das seitl. Vorderteil und die Tasche, wobei die Punkte übereinstimmen. Heften Sie über die Ober- und Seitenkanten.

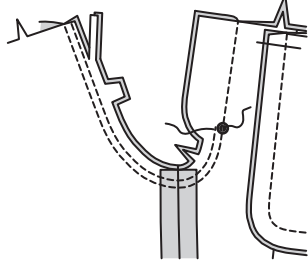


RÜCKENTEIL UND RESTLICHE NÄHTE

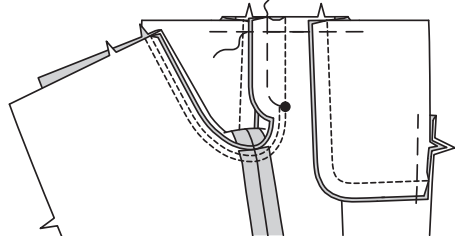
Nähen Sie das RÜCKENTEIL (10) und Vorderteil an der inneren Beinkante zusammen.



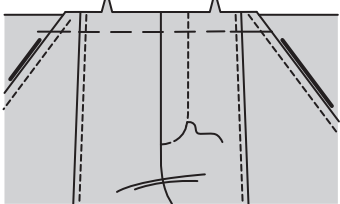
Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS die Mittelnahrt von der Oberkante des Rückenteils zur Oberkante des Vorderteils. Nähen Sie erneut 1 cm von der Nahtzugabe entfernt unter dem großen Punkt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



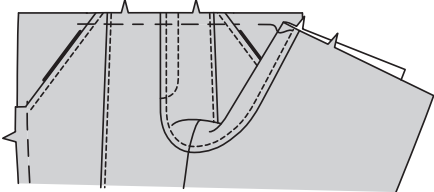
Wenden Sie die Verlängerungen entlang der Nahtlinie zum linken Vorderteil; bügeln Sie sie. Heften Sie die Kanten der Verlängerung durch alle Dicken zusammen. Heften Sie über die obere Kante. Bügeln Sie die Mittelnahrt zum linken Vorderteil hin.



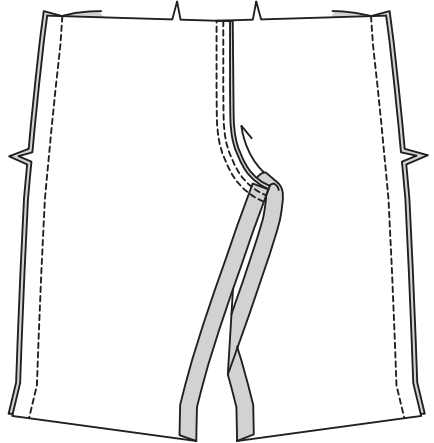
STEPHEN Sie die Verlängerungskanten wie gezeigt entlang der Heftlinie **AB**, wie gezeigt.



STEPHEN Sie das linke Vorder- und Rückenteil 6 mm von der Mittelnahrt entfernt **AB**.

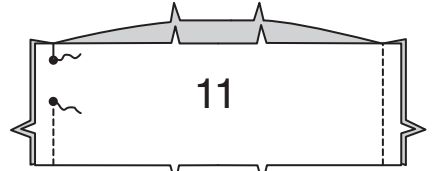


Nähen Sie das Rückenteil an den Seiten auf das Vorderteil.

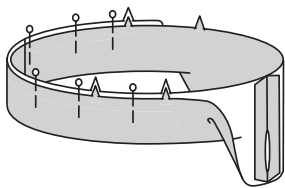


TUNNEL

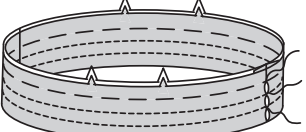
Stecken Sie die Abschnitte von TUNNEL (11) RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die Kerben, Mitten und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Enden, lassen Sie dabei zwischen den kleinen Punkten frei.



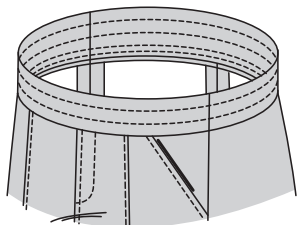
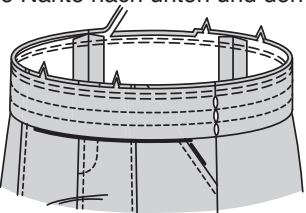
Falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte, links auf links, wobei die Kerben übereinstimmen. Stecken oder heften Sie die Schnittkanten zusammen.



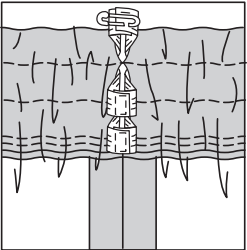
Um die Tunnel zu bilden, nähen Sie entlang der Nahtlinien.



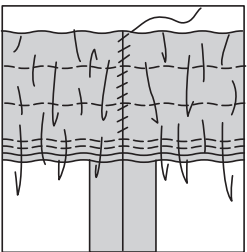
Stecken Sie den Tunnel auf der Außenseite auf das Kleidungsstück, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen und die Öffnung nach oben zeigt. Nähen. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt. Beschneiden Sie die Nähte dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nähte nach unten und den Tunnel nach oben.



Schneiden Sie drei Stücke Gummiband zu, jedes in bequemer Taillenweite plus 2.5 cm. Führen Sie die Gummibänder durch die Öffnungen in jedem Tunnel. Schlagen Sie die Enden ein. Befestigen Sie mit einer Sicherheitsnadel. Anprobieren und passen Sie bei Bedarf an. Nähen Sie die Enden des Gummibands fest.

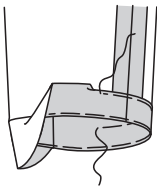


SÄUMEN Sie die Öffnung im Tunnel.

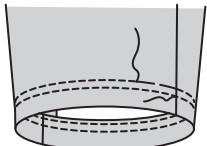


ABSCHLUSS

Schlagen Sie den Saum an der unteren Kante des Kleidungsstücks 3.2 cm hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie die Schnittkante um 6 mm ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest; bügeln Sie ihn.



STEPHEN Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**. Steppen Sie nochmals 6 mm unterhalb des ersten Stichts.



Optionale Schleife: Schneiden Sie ein Stück Band oder Körperband mit einer Länge von 38 cm ab. Binden Sie das Band oder das Körperband zu einer Schleife. Schneiden Sie die Enden diagonal ab. Befestigen Sie die Schleife an einem kleinen Punkt auf dem Vorderteil des Tunnels.

